

Verband für Wohneigentum

Siedlergemeinschaft Dortmund-Lanstrop

Protokoll der Vorstandversammlung am Donnerstag 17.03.2016

Sitzungsbeginn : 18.00 Uhr

Anwesende: Herr Hüppe, Herr Schwering, Herr Guder, Frau Hage, Herr Schulte, Frau PreuFr. Preuß

TOP 1

Die Beiträge für das Jahr 2016 in Höhe von 25 € wurden nun eingezogen. Die Anzahl der Mitglieder, die den alten Beitrag von 20 Euro überwiesen haben, war im Rahmen.

Herr Hüppe schlägt vor, dass versucht wird, Herrn Gerd Michalski als neuen Beisitzer zu gewinnen.

Die Siedlerhefte werden weiterhin bei Frau Sennholz angeliefert. Herr Hüppe verteilt diese dann an die Obleute.

Der Termin für das Kaffeetrinken in den Räumen der ev. Kirchen wurde bestätigt.

Zum Anlass "10 Jahre Scharnhorstmedaille" wurden alle Bürger, die die Medaille bisher erhalten haben, vom Stadtbezirkmarketing zu einem Abend im Franziskuszentrum eingeladen.

Die BV Scharnhorst hat in der letzten Sitzung einen Auftrag an die Verwaltung gegeben. Die Verwaltung soll den Status zum Neubau auf dem Gelände des ehemaligen kath. Schwesternhauses an der Lanstroper Straße erläutern.

Das Begegnungszentrum der AWO ist aktuell geschlossen. Nach aktuellen Informationen soll der Grund Renovierungstätigkeiten sein.

Am Samstag 10.30 Uhr gibt es eine Müllsammelaktion der Mietervertretung mit Unterstützung der EDG.

Im Newsletter des Verbandes gibt es Hinweise zu den aktualisierten steuerlichen Absetzungsmöglichkeiten von Schornsteinfegerkosten.



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUSANSCHRIFT

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM 10. November 2015

BETREFF **Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen (§ 35a EStG); Aufwendungen für Schornsteinfegerleistungen**

GZ **IV C 4 - S 2296-b/07/0003 :007**

DOK **2015/0960049**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt zur Anwendung der Steuerermäßigungsregelung des § 35a EStG auf Aufwendungen für Schornsteinfegerleistungen aufgrund der Entscheidung des Bundesfinanzhofs vom 6. November 2014 (VI R 1/13, BStBl II 2015, Seite 481) Folgendes:

Bei Schornsteinfegerleistungen bestehen in allen noch offenen Steuerfällen keine Bedenken, die Inanspruchnahme einer Steuerermäßigung zu gewähren. Das gilt sowohl für Aufwendungen für Mess- oder Überprüfarbeiten einschließlich der Feuerstättenschau, als auch für Aufwendungen für Reinigungs- und Kehrarbeiten sowie sonstige Handwerkerleistungen.

Die entgegenstehenden Regelungen des Anwendungsschreibens zu § 35a EStG vom 10. Januar 2014 (BStBl I Seite 75) sind nicht mehr anzuwenden.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht und steht ab sofort für eine Übergangszeit auf den Internet-Seiten des Bundesministeriums der Finanzen zur Ansicht und zum Abruf bereit.

TOP 2

Herr Hüppe erläutert die Ergebnisse seines Gesprächs mit Bezirksbürgermeister Mit Herrn Pasterny. Themen waren:

- Straßenöffnung am Burhag --> Stellungnahmen BUND und der unteren Landschaftsbehörde
- Gehweg entlang der Kurler Straße. Fehlende Stellungnahme der Behörden zu evtl. Grundstückskäufe. Hier liegt dem Vorsitzenden ein Schriftverkehr zwischen einer Anwohnerin und der Stadt von 1995&1996 vor
- Nutzung des Haus Wenge für Kunstveranstaltungen, Trauungen, Jugend, Museum, Cafe

TOP 3

In der BV wurde der Sachstandbericht Flüchtlinge der Stadt Dortmund vorgestellt. Ggf. sind Baumaßnahmen für 50 Wohneinheiten für Flüchtlinge auf dem ehemaligen Hauptschulgelände geplant.

TOP 4

Einem Zeitungsbericht nach wird aktuell auf der Deponie Asbest gelagert. Herr Schwering erläutert die Details. Vom Regierungspräsidenten wurde mitgeteilt, dass die geplante endgültige Schließung der Deponie in 2019 nicht in Aussicht steht. Die geplanten Müllmengen sind bisher nur zu ca. 50% erreicht.

Herr Guder berichtet über die aktuelle Entwicklung auf dem Gneisenaugelände.

Es ist geplant, dass 16 Sparkassen in den Vororten nur noch mit SB Terminals betrieben werden. Nachtrag: Lanstrop ist nicht betroffen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Post- und Postbankdienste entwickeln, da der Besitzer der Agentur an der Färberstraße wechselt..

Ende der Sitzung 19.10 Uhr
gez. Schriftführerin Sabine Preuß

nächster Termin JHV 29.04.16 18.00 Uhr